

CAPUT VI.

Wie das Horologium Verticale, vermittels des Circuli æquinoctialis wird abgetheilet und zubereitet.

Figura E. Num. 22. und 23.

Sinn der günstige Leser im IV. Cap. recht vernommen, was vor ein unterschied mit der figur C. Num. 18. gegen die Figura C. N°. 17. So were es zwar nicht nöhtig noch einmal zu beschreiben; Jedoch wollen wir derselben Abtheilung kürzlich widerholen.

Erstlich / erwehle einen Punct / wohin das Centrum man haben wil / derselbe ist A. ziehe dann vom Punct A. eine gerade Linie nach dem Bleyseckel / welche ist A D. über solche ziehe eine andere durch den Punct A. also / daß dieselbe mit der Linie A D. zwey gleiche Winckel mache / welche ist B C.

Zum andern / ziehe der Linie B C. eine parallel Linie / welche ist G F. und so weit von einander / als groß man die Sonnen-Uhr haben will / kan aber allhier nicht seyn / weil der Circulus Æquinoctialis ganz herum gezogen / und die blinden Linien auß dem halben Circulo alle bey der Linie F G. abschneiden / wird darzu mehr Raum erfordert / derowegen muß die Linie F G. näher gegen B C. gemacht